

Leistungsbewertung KUNST

Als Bereiche des Faches Kunst definiert der Lehrplan:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestaltung mit technisch-visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Je nach Aufgabenstellung wird die reflexive, rezeptive und praktische Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsgegenstand unterschiedlich gewichtet; dabei gelten u. a. als Parameter

- Beachtung der vorher festgelegten Gestaltungskriterien
- Individualität und Originalität der Gestaltungslösung
- Fähigkeit, beharrlich und ausdauernd bei einem Vorhaben zu bleiben
- Urteilsvermögen bei der Auswahl von Gestaltungselementen und Darstellungsmitteln (Material, Werkzeug, Technik)
- Abhängigkeit von Anregungen, Vorbildern, Hilfen
- Fähigkeiten, mit anderen Beiträge für gemeinsame Vorhaben zu planen und zu realisieren – Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit zur kritischen Stellungnahme

Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus

- 70 % fachpraktische Leistungen anhand der vorgegebenen Kriterien
- 30 % mündliche und fachspezifische Leistungen wie
 - Neugier, Offenheit und Experimentierfreude
 - Kreativer Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen
 - Ökonomischer Umgang mit Ressourcen (Zeit, Materialien und Werkzeugen)
 - Individualität und Originalität von Ergebnissen (Produkte, Prozesse, Gesprächsbeiträge)
 - Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Lösung
 - Fähigkeit, mit anderen Beiträge für gemeinsame Vorhaben zu planen und zurealisieren (Teamfähigkeit, Kooperationskompetenz)
 - Kommunikations- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse und –produkte